



MEINL BYZANCE HI-HAT-NEUHEITEN

Zu den Neuheiten 2009 in der „Byzance“ Cymbal-Serie des deutschen Herstellers Meinl zählen auch sechs neue Hi-Hat-Modelle. Hier hat man verschiedene 13" und 14" Hi-Hat Cymbals mit Klangfarben entwickelt, die das bereits bestehende Programm bereichern. Meinl stellte uns diese neuen Modelle freundlicherweise für einen Praxistest zur Verfügung.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Bekanntermaßen werden alle Byzance-Cymbals in der Türkei in manuellen Verfahren hergestellt und in Deutschland endbearbeitet. Die Basis sind Gussrohlinge, die für jedes Cymbal einzeln angefertigt werden, anschließend mehrfach gewalzt werden, ihre Kuppe eingepresst bekommen und dann von einem Schmied in Form gehämmert und gegebenenfalls auch abgedreht werden. Die endgültige Oberflächenbearbeitung und klangliche Selektion erfolgt dann in Deutschland. Dass sich dieser Aufwand lohnt, zeigt nicht nur die konstant hohe Verarbeitungsqualität, sondern auch die klanglichen Qualitäten, seien es sehr spezielle Klangeigenschaften oder Allrounder-Qualitäten auf höchstem Niveau.

13" Byzance Jazz Thin Hi-Hat: Das charakteristische Markenzeichen der Byzance Jazz Hi-Hats sind die unterschiedlich bearbeiteten Top- und Bottom-Cymbals. Während das Top-Cymbal ein sehr feines Abdrehmuster auf beiden Seiten aufweist, präsentiert sich das Bottom-Cymbal mit roh belassener Oberfläche auf beiden Seiten. Das Top-Cymbal zeigt zusätzlich zum feinen, dezenten Hämmerungsmuster auch noch sehr große Einschläge auf dem Profil, die einen konstanten Durchmesser auf-

weisen und ebenfalls sehr dezent eingeschlagen wurden. Das Bottom-Cymbal zeigt hier die gröbere Struktur von dicht gesetzten, kleinen Einschlügen. Wenn hier auch ein gewisser Gewichtsunterschied besteht, so sind beide Cymbals doch sehr dünn gehalten und echte „Flacheisen“ im Profil. Während beim 14"-Modell noch die leichte Kehle im Übergang zwischen Kuppe und Profil auszumachen war, ist dies beim 13" fast verschwunden und nur noch beim Top-Cymbal leicht angedeutet.

14" Byzance Traditional Thin Hi-Hat: Auch diese Hi-Hat ist mit sehr flach verlaufenden Profilen gestaltet. Der Gewichtsunterschied zwischen Top- und Bottom-Cymbal ist recht deutlich, mit ca. 890 Gramm entspricht das Top-Cymbal durchaus der üblichen „Thin“-Kategorie, während das Bottom mit ca. 1,2 kg schon als „Medium“ einzustufen ist. Beide Cymbals präsentieren sich in makellosem „Traditional“-Finish und mit einer dezenten Hämmerung, die mit verschiedenen großen Einschlügen bis über die Kuppen ausgeführt wurde. Beidseitig wurde ein sehr feines Abdrehmuster mit zusätzlichen, tiefer gesetzten und etwas breiter angelegten Tonal Grooves aufgebracht.

13" Byzance Brilliant Medium Hi-Hat: Bei dieser Hi-Hat ist der Gewichtsunterschied zwischen Top- und Bottom-Cymbal relativ gering gehalten, doch mit insgesamt ca. 2,1 kg zählt sie durchaus zu den etwas schwereren „Medium“ Hi-Hats. Die Profile sind auch hier eher flach gestaltet. Die Tonal Grooves und die Einschlüge der Hämmerung sind tiefer gesetzt, und an einigen Stellen der Einschlüge blüht auch die rostbraune Grundfärbung der B20-Bronze durch das ansonsten makellose „Brilliant“-Finish.

13" Byzance Extra Dry Medium Hi-Hat: Die Vorderseiten der Extra Dry Medium Hi-Hat präsentieren sich mit dem „rostig“-rotbraunen Finish eines unbehandelten Cymbals. Interessanterweise sind nur die Profile noch mit einer dezenten Lackschutzschicht versehen, während die Kuppen diese nicht besitzen. Auch weisen sie keinerlei Hämmerung auf. Die Profile zeigen zudem ein sehr dichtes Muster aus kleinen, verschieden tief gesetzten Einschlügen. Ganz anders präsentieren sich die Rückseiten, die hier stark an die Bearbeitung der Jazz Thin Hi-Hat erinnern: Sie besitzen ein feines Abdrehmuster, zudem sind hier einige tiefe Einschlüge mit großem Durchmesser aufgebracht, jedoch mit unregelmäßigen Abständen. Der Gewichtsunterschied zwischen Top- und Bottom-Cymbals fällt sehr deutlich aus: Das Top bringt gerade einmal knapp über 600 Gramm auf die Waage, das Bottom-Cymbal dagegen ca. 1100 Gramm. Auch die Profile wurden unterschiedlich gestaltet: Das Top-Cymbals ist flacher und besitzt nur einen sehr leichten Bogen im Profil, während das des Bottom-Cymbals steiler und höher ausfällt.

13" & 14" Byzance Spectrum Hi-Hat: Das beide Modelle identische Bearbeitungsmuster aufweisen, versteht sich hier von selbst. Sowohl die Vorder- als auch die Rückseiten zeigen die „rostige“ dunkelrotbraune Farbe der unbearbeiteten B20-Bronze und ein vollflächiges Hämmerungsmuster mit kleinen Einschlügen. Diese Optik wird nur durch breite Tonal Grooves, die in regelmäßigen Abständen von ca. 1 cm gesetzt sind, unterbrochen. Die im Schnitt bis zu 3 mm breiten Tonal Grooves sind nicht sehr tief gesetzt und zeigen bei genauer Betrachtung, dass sie aus mehreren feinen Tonal Grooves beste-



hen. Beim Top-Cymbal des 14"-Modells sind diese zudem auch sehr tief gesetzt. Das Profil des Bottom-Cymbals ist etwas höher angelegt, bei beiden Cymbals beschreibt es allerdings einen nur leichten Bogen. In der Gewichtung besteht ein sehr deutlicher Unterschied zwischen den Top- und Bottom-Cymbals, entsprechend in etwa dem Verhältnis von einem sehr leichten Medium Thin zu einem sehr schweren Medium Heavy Cymbal.

SOUND

13" Byzance Jazz Thin Hi-Hat: Diese Hi-Hat spricht sehr schnell und direkt an, dabei bietet sie einen guten Mix aus einem trockenen, erdigen Klang und einigen kurz aufblendenden Obertönen, die hier für einen definierten Attack sorgen. Je nachdem, wie stark man Druck über die Hi-Hat-Maschine ausübt, reagiert die Hi-Hat mit einem breiter gefächerten Rauschen und einigen tieferen Frequenzen, oder – bei stärkerem Druck – mit kurzem „Tick“ im Attack und recht wenig Sustain. Dies eröffnet natürlich einige klangliche Perspektiven. Die leicht kehlig klingenden, dunklen Aufzieher mit trockenem Charakter im Sustain und der kurz, trockene Chick-Sound beim Zutreten sind gut definiert und machen hier auch den Unterschied zum 14" Modell deutlich. Die Dynamik dieser Hi-Hat reicht von sehr dezentem Spiel bis hin zu moderat-kräftigen Spiel mit z. B. 5A Sticks. Auch bei Besenspiel bleiben die Anschläge noch ordentlich ortbar. Eine perfekte Hi-Hat also für leichtes, filigranes Spiel in akustischer Musik, die übrigens nicht nur Jazz sein darf.

14" Byzance Traditional Thin Hi-Hat: Auch diese Hi-Hat überzeugt mit einem dunklen Grundklang, jedoch ist der Charakter eher warm und weich und keinesfalls trocken. Dafür sorgen schicke subharmonische Frequenzen im Sustain und einige sanfte Obertöne im Attack. Je nach Druck entsteht hier ein nur sehr kurzes Rauschen oder eben ein sattes, warmes Frequenzgemisch, das auch für einen souligen Zisch im Attack sorgt. Die dynamische Bandbreite ermöglicht auch hier eine saubere Abbildung der Figur bei sehr dezentem Spiel bis hin zu einer mittelkräftigen Spielweise. Musikalisch lässt sich diese Hi-Hat in einem weiten musikalischen Bereich einsetzen, denn dieser klassische, dunkle Klang hat echte Allrounder-Qualitäten und bietet

dabei im Attack einen Tick mehr Definition als so manches geschätzte Hi-Hat-Modell aus den 60er/70er-Jahren. Sehr gut geeignet ist sie für das Spiel in kontrollierter musikalischer Umgebung (Studio, akustisch orientierte Live-Situationen), wo sie ihre klanglichen Vorzüge hervorragend zur Geltung bringt.

13" Byzance Medium Hi-Hat Brilliant: Die Kombination aus warmen und doch hellen Obertönen bestimmt den eigenen Charakter dieses Instruments. Der kurze und kräftige Attack überrascht, zudem bietet diese Hi-Hat ein leichtes Schmatzen im Attack, was diesen natürlich recht dominant erscheinen lässt. Dieser Klang lässt sich sowohl bei sehr leiser wie auch bei einer etwas kräftigeren Spielweise sauber abrufen. Dabei entsteht dann auch ein sattes, aber gut zu kontrollierendes Sustain, das auch bei leicht geöffnetem Spiel nicht den Attack überdeckt. Damit könnte man mit dieser Hi-Hat ganz prima abrocken, wenn auch ihre ausgeprägten Stärken eher im weiten Feld der etwas moderateren Popmusik liegen.

13" Byzance Extra Dry Medium Hi-Hat: Hier sollte man sich nicht von der Namensgebung auf die falsche Fährte locken lassen: Diese Hi-Hat klingt keinesfalls staubtrocken! Dafür sorgt schon der sehr feine und präzise Attack mit einem interessanten Obertonspektrum, das kurz aufblendet. Das Sustain ist allerdings tatsächlich kurz und betont die Tiefmitten sehr gut. Die Ansprache ist erstaunlich direkt, und dieser eigenständige Klang funktioniert sowohl bei sehr leisem wie schon recht kräftigem Spiel mit vollem Potential. Auch auf variablen Druck reagiert das Instrument sehr ordentlich, wenn auch nicht mit einer so großen Bandbreite wie z. B. die Jazz Thin oder Traditional Thin Hi-Hats. Leicht geöffnet angespielt wird sie bei kräftiger Spielweise etwas mittig-schepperig, bei Aufziehern liefert sie allerdings einen tiefen, trockenen und satten Klang.

13" & 14" Byzance Spectrum Hi-Hat: Eigentlich ist die 13" Spectrum Hi-Hat klanglich nicht wirklich weit von der Byzance Brilliant Hi-Hat entfernt. Auch wenn das Klangverhalten bzw. die Klangfaltung durchaus Parallelen aufweisen, so überzeugt die 13" Spectrum Hi-Hat mit doch etwas anders gelagerten Frequenzbereichen. Der Attack liegt hier höher, und im Sustain entwickeln sich zusätzlich

kurz singende Frequenzen über einem eher trockenen Grundklang. Bei kräftigerer Spielweise gewinnt man sogar einen gewissen Zisch-Anteil im Attack, und leicht geöffnet angespielt entsteht ein hartes Mittenrauschen, was auch hier zu einem sehr eigenen Charakter führt. Dass das 14" Modell hier entsprechend kräftiger wirkt, ist nur konsequent. Erreicht wird dies durch ein deutlich tiefer angelegtes Sustain, was aber dennoch sehr kompakt bleibt. Auch der Attacksound wurde hier tonal deutlich nach unten verschoben, so dass hier zwei verschiedene Klangwelten zur Verfügung stehen. Setzt man dies in Beziehung zum Byzance Spectrum Ride, so hat man auch die passenden Hi-Hats für modernen Electro-Jazz und Fusion bis hin zu angesagten Indie- und Alternative-Rock-Sounds zur Verfügung.

FAZIT

Mit den sechs neuen Hi-Hat Modellen in den diversen Linien der Byzance-Serie bietet Meinl erneut interessante und eigenständige Klangfarben an. Durchdachte Konzepte, realisiert in ausgezeichneter Verarbeitungsqualität sind die Grundlage dafür und verdienen Respekt. So kann eine Jazz Thin Hi-Hat natürlich mit einem authentischen, traditionellen Klang überzeugen, doch allein durch die dynamische Bandbreite entstehen erweiterte Klangperspektiven. Ähnliches gilt für die Traditional Thin Hi-Hat, die souverän die klassischen Klänge aus den 60er/70er-Jahren bedient, aber eben auch einen modernen Touch dank eines nuanciert präsenten Attacks bietet. Eine sehr gute Wahl für moderne Pop-Musik ist sicherlich die 13" Byzance Brilliant Medium Hi-Hat, und mit dieser lässt sich in gewissem Rahmen auch ganz prima losrocken. Auch die speziellen und charaktervollen Sounds der Spectrum Hi-Hats können durch vielfältige musikalische Einsatzmöglichkeiten überzeugen. Eine positive Überraschung hält zudem die 13" Extra Dry Hi-Hat bereit, die entgegen ihrer Namensgebung alles andere als muffig-staubtrocken ist, sondern mit einem zwar kurzen, allerdings wunderbar präsenten und präzisen Attacksound und einem wunderbar kontrollierten Sustain aufwartet.

Ein individueller Test dieser neuen Meinl Hi-Hat-Cymbals beim Fachhändler des Vertrauens ist jedenfalls uneingeschränkt zu empfehlen. ➔

Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller Meinl
Herkunftsland Türkei/Deutschland
Serie Byzance

Material B20 Cymbal-Bronze
Herstellungsart manuell
Oberflächen Traditional, Brilliant, Natural

Vertrieb Meinl
Preise/Modelle 13" Byzance Medium Hi-Hat Brilliant: ca. € 333,-
13" Byzance Extra Dry Medium Hi-Hat: ca. € 333,-
13" Byzance Jazz Thin Hi-Hat: ca. € 333,-
13" Byzance Spectrum Hi-Hat: ca. € 333,-
14" Byzance Spectrum Hi-Hat: ca. € 375,-
14" Byzance Traditional Thin Hi-Hat: ca. € 375,-